

Ribbeck: Theatersaison mit Robin Hood geplant

Die Schlossfestspiele Ribbeck starten gut vorbereitet in die Saison 2021. Im Sommertheater soll es in diesem Jahr die Robin-Hood-Produktion geben. Die war 2020 Corona zum Opfer gefallen.



Ribbeck. Natürlich änderte Corona das gesamte Jahr 2020, aber die Schlossfestspiele Ribbeck konnten trotzdem für ein paar Stunden die Sorgen mit Unterhaltung vertreiben.

Pandemiebedingt wurde nicht wie ursprünglich geplant „Robin Hood“ aufgeführt, sondern auf die Drei-Personen-Produktion von „Shakespeares sämtliche Werke... leicht gekürzt“ umgeschwenkt. Nach einem Besuch dieses besonderen Stücks konnten die Zuschauer mit Shakespeare-Zitaten nur so glänzen. Denn mit viel Humor und unglaublichem Tempo führte dieser Abend

MAZ Havelland
24.1.2021

nicht nur Shakespeare-Kenner, sondern auch neugierige Unwissende durch 37 Stücke Welttheater. Wegen des großen Erfolges wird das Stück voraussichtlich ab April wieder in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern gespielt. Natürlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen.

Mitte Mai sollen die Proben beginnen

Am 9. Juli soll nun aber die neue Produktion der Schlossfestspiele Ribbeck aufgeführt werden. Dann werden „Robin Hood“, seine Freunde und Feinde im Ribbecker Schlossgarten Premiere feiern. Mitte Mai beginnen die Proben mit Regisseur Claus Stahnke.

„Robin Hood“ ist mehr als irgendein Sagenheld. Das Interesse an ihm ist bis in die heutige Zeit ungebrochen. Charakterisiert wird er als Räuberhauptmann, ausgezeichneter Bogenschütze, Wildschütz und Freund der Armen. Denn Robin

ausgezeichneter Bogenschütze, Wildschütz und Freund der Armen. Denn Robin ist ein Kämpfer für soziale Gerechtigkeit, dessen edle Gesinnung sich darin zeigt, dass er die Reichen beraubt und das von diesen erbeutete Gut an die Armen verteilt als Held aus dem Sherwood Forrest. Das hat ihn zur Legende gemacht.

Aufführung auch an drei Gastspielorten

Die Schlossfestspiele Ribbeck werden „Robin Hood“ sechsmal in Ribbeck und an drei Gastspielorten Open Air im Sommer 2021 präsentieren. Der Vorverkauf bei www.reservix.de ist schon geöffnet, bereits 2020 gekaufte Karten für „Robin Hood“ behalten ihre Gültigkeit, die neuen Termine im Juli 2021 sind der 9., 10. und 11. Juli sowie der 16., 17., und 18. Juli.

Weihnachtsgeschichte kommt wieder

Nach „Robin Hood“ werden bis Oktober weiterhin „Shakespeares sämtliche Werke... leicht gekürzt“ gespielt, bevor es Ende November ein Wiedersehen mit Ebenezer Scrooge gibt.

Fast alle für die Weihnachtszeit 2020 geplanten und dann leider ausgefallenen Termine konnten ins Jahr 2021 verschoben werden. „Eine Weihnachtsgeschichte“ wurde 2019 an 15 Gastspielorten mit großem Erfolg gespielt, 2021 sind für 30 Tage schon 25 Vorstellungen geplant. Der Klassiker von Charles Dickens soll auch in den nächsten Jahren als Weihnachtstradition für die ganze Familie etabliert werden.

Die Schlossfestspiele Ribbeck wurden 2014 von Regisseur Claus Stahnke als Open-Air-Theater ins Leben gerufen, damals mit der erfolgreichen Produktion des Fontane-Klassikers „Effi Briest“.

Von MAZonline